

Rätsel und Spiele

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 25

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rätsel und Spiele

RATSEL

Mosaikrätsel

- 1 2 3 af — bei — che — ed — ei — el — fall — fe —
 1 2 3 gel — heer — io — jam — land — lix — mai —
 1 2 3 mer — ops — ram — sal — ses — ta — ter —
 1 2 3 ter — win.

Jede Ziffer ist durch eine dieser Silben zu ersetzen. Sowohl 1 und 2, wie auch 2 und 3 müssen stets ein Wort ergeben. Die Anfangsbuchstaben von 1 und 3, von oben nach unten gelesen, ergeben den Namen eines vielgelesenen Schweizer Schriftstellers.

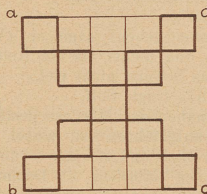
Verwandlungs-Aufgabe.

Wie kann man mit fünf Zwischenstufen «Noten» in «Radio» verwandeln?

Jedes Wort soll durch Umändern von je zwei Buchstaben in ein neues verwandelt werden. Der zu ändernde Buchstabe ist durch ein + bezeichnet, die anderen Buchstaben durch einen o.

Noten, + o + o o, + + o o o, o o + o +, o o + + o, + o + o, Radio.

Diagonalrätsel



Die Felder sind so mit Buchstaben auszufüllen, daß die wagrechten Reihen Wörter von folgender Bedeutung ergeben:

1. Pilzklein, 2. Gebäck, 3. Mädchenname, 4. Waldbaum, 5. Flaumfeder.

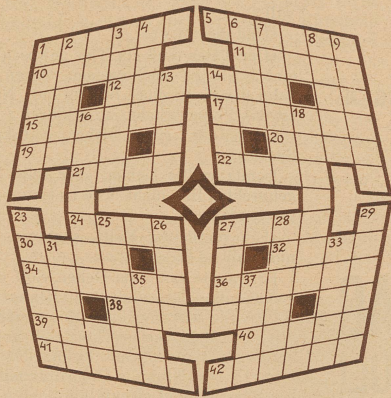
Bei richtiger Wahl der Buchstaben ergeben diese, von a nach c gelesen, einen Planeten, von b nach d gelesen einen italienischen Dichter.

Kombinations-Aufgabe.

Bein — Hasen

Aus den Buchstaben vorstehender zwei Wörter ist ein Verkehrsmittel zu bilden.

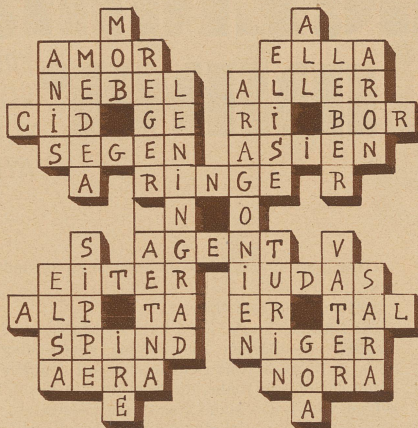
Kreuzworträtsel



Bedeutung der Wörter:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Maueranschlag | 1. Schlüsselblume |
| 5. Willkürherrscher | 2. Das Dasein |
| 10. Richtschnur, Norm | 3. Teil der Dampfmaschine |
| 11. Fenstervorhang | 4. Tropengewächs |
| 12. Grobheit (Fremdwort) | 6. Feuerstelle |
| 15. Schneidewerkzeug | 7. Abgabe an den Staat |
| 17. Veraltete Geldtasche | 8. Pfeifeninstrument |
| 19. Schwimmvogel | 9. Speisegerät |
| 20. Nachtvogel | 13. Fischfett |
| 21. Begeisterter Schwung | 14. Heiliger Vogel der Aegypten |
| 22. Koranabschnitt | 16. Schiffsaufwärter |
| 24. Adriansel | 18. Edelstein |
| 32. Koranschlag, Kabale | 23. Gefängnis |
| 30. Moralbegriff | 25. Tanz der Elfen |
| 32. Baum (Taxus) | 26. Weiblicher Vorname |
| 34. Aktives Element | 27. Biblische Frauengestalt |
| 36. Schweizer Kanton | 28. Held vor Troja |
| 38. Bleistiftmaterial | 29. Gebräuchl. Bezeichnung für «der ältere» |
| 39. Engl. weibl. Vorname | 31. Stadt an der Saale |
| 40. Glücksspiel | 33. Ansuchen |
| 41. Pferdesport | 35. Gefäß |
| 42. Bewohner eines asiatisch. Reiches | 37. Hast |

Auflösung zum Kreuzworträtsel in Nr. 24



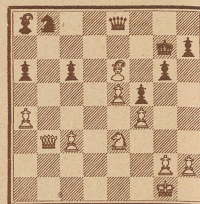
K A M E R A
 A R O M A
 M O O S
 E M S
 R A
 A

Nebenstehend links:

Auflösung zum Magischen Dreieck in Nr. 24

Auflösung zum Visitenkartenrätsel in Nr. 24
 Landesgeometer

11. e4—e5
 12. Sd2—c4
 13. Lf1—d3
 14. Sf3×g5
 15. Lc1—a3!
 16. 0—0
 17. La3×e7
 18. Db3—c2
 19. f2—f3
 20. Tb1—b2
 21. Tb2×b7
 22. Tf1—b1
 23. Sc4—f3
 24. Dc2—f2
 25. Tb1×b8+
 26. f3—f4
 27. d4—d5!
 28. Ld3—c4
 29. Df2—a2
 30. Da2—b3
 31. d5×e6+
 32. Lc4×e6+
 Sf6—e4
 f7—f5
 Sc4—g5
 Lc7×g5
 Lg5—e7
 Lb7—d5
 Dd8×e7
 Ld5—a8
 Sb8—c6
 Ta7—b7
 La8×b7
 Lb7—a8?^{*)}
 Dc7—g5
 Tf8—b8
 Sc6×b8
 Dg5—d8
 g7—g6
 Kg8—f7
 Dd8—e8
 c7—c6?^{*)}
 d7×e6
 Kf7—g7



33. g2—g4^{*)}
 34. f4—f5
 35. Sc3×f5+
 36. Sf5—d6
 37. Db3—b4
 38. Sd6—f7+
 39. Db4—f4
 40. Kg1—f1
 41. Sf7—d6+
 42. Df4—f6 matt.
 f5×g4
 g6×f5
 Kg7—h8
 Dc8—h8
 h7—f5
 Kh8—g7
 Df8—c5+
 Kg7—f8
 Kf8—e7

^{*)} Die sogen. Polnische Verteidigung, da sie besonders von Alexander Wagner in Stanislaw analysiert wurde.

^{*)} Weiß spielt energisch auf die offene B-Linie.

^{*)} Besser war Lc8!

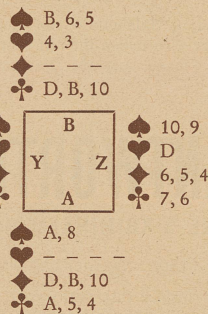
^{*)} Dies verliert einen Bauern. Mit 30... e6: konnte Schwarz sofortigen Materialverlust vermeiden, stand aber auch recht schlecht.

^{*)} Snosko hält den Angriff fest und zertrümmert die feindliche Königstellung.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte» von Dr. Adolf Seitz.

BRIDGE

Bridge-Aufgabe Nr. 26



Pik ist Trumpf. A ist am Spiel. A B machen alle acht Stiche gegen jede Verteidigung.

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 25

1. A. Coeur As, 10, 8, 5
2. A. Coeur 2, Bube, Pik König (!!), Coeur 6
3. B. Pik 3, 6, 7, Treff 5
4. A. Coeur 3, Dame, Pik As (!), Coeur 7
5. B. Pik 4, 8, 9, Karo 10
6. A. Pik Dame, Coeur König oder Karo Bube oder Treff 4, Pik 10
7. A. Karo 7 usw. Das Spiel von A richtet sich danach, was Y im vorherigen Stich abgeworfen hat. Jedenfalls gibt A keinen Stich mehr ab.

SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21 c, Bern zu richten.

Pariser Meisterturnier

Kürzlich fand in Paris ein Meisterturnier statt, an dem Snosko-Borowski den ersten Platz belegte. Dr. Tartakower mußte den zweiten Platz mit dem jungen Franzosen Cromer teilen, dessen gutes Abschneiden die Sensation des Turniers bildete. Wir bringen heute die Partie der beiden Hauptkonkurrenten.

Polnische Verteidigung

Gespielt in der zweiten Runde des internationalen Meisterturniers in Paris am 12. Mai 1930.

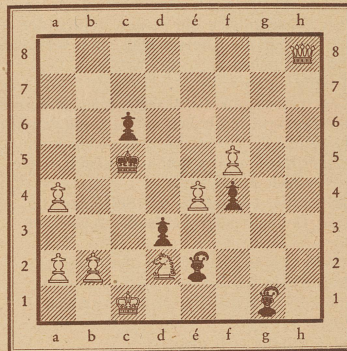
Weiß: Snosko-Borowski, Rußland
 Schwarz: Dr. Tartakower, Polen

- | | | | |
|-----------|---------------------|-------------------------|--------|
| 1. Sg1—f3 | b7—b5 ^{*)} | 6. b2×c3 | 67—66 |
| 2. d2—d4 | Lc8—b7 | 7. Sb1—d2 | Sg8—f6 |
| 3. e2—e3 | a7—a6 | 8. Dd1—b3 | Ta8—a7 |
| 4. a2—a4 | b5—b4 | 9. Ta1—b1 ^{*)} | Lf8—e7 |
| 5. c2—c4 | b4×c3 | 10. e3—e4 | 0—0 |

Problem Nr. 60

A. KUBBEL, LENINGRAD

Urdruck

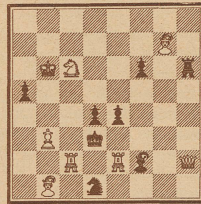


Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 61

F. Berhausen, Wipperfürth

Schwalbe 1929

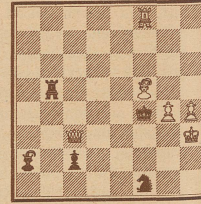


Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 62

E. A. Ekholm

Tidskrift 1930



Matt in 2 Zügen

Lösungen:

Nr. 57 von Dr. A. Krämer (Kc2 Dh1 Tf1 g8 Sd7 g1 Ba2 g2 h3; Kh7 Lf2 Ba3 e3 g3 h4 h5 h6. Matt in 3 Zügen).

1. Tc1! (Zugzwang)
 — LXT 2. Sf3 3. Db1≠
 LXS 2. Ta1! 3. Db1≠
 (1. Sf3? Lc1! 1. Ta1? LXS!)

Nr. 58 von J. Scheel (Kh4 Df2 Tc6 Sf5; Kd1 Tb7 Lg2 Sh2 Ba3 c7 e5 f3 f4. Matt in 3 Zügen).

1. Sd4! (droht 2. Dc2+ 3. Dd1≠)
 1. — Tb2 2. Tc1+ 3. Dd1≠
 1. — Tb1 2. Sc2 3. Dd1≠
 1. — e6; 2. Tc6 3. Tc1≠

Nr. 59 von P. F. Blake (Kh1 Dg8 Ta8 e5 Lf1 e8 Sa2 a4 Bb3 c6; Kb5 Tc5 Sd5 Bc3 d6 e6. Matt in 2 Zügen).

1. Dg1! Man suche die Erwidrerungen auf Tc4 oder T×c6, Sb4, Sb6, Sc7 Sf4 oder e3, Be2.

DREI KLANG



für die
PROMENADE

Ein

flotten Trotter



für den
FIVE O' CLOCK

Ein reizender

Tanzschuh



zum
ABENDKLEID

Ein stilvoller

decolleté



BALLY